

Presseinformation

9. Januar 2006

LH Pröll Ehrenbürger der Stadtgemeinde Mistelbach

Würdigung seiner Leistungen für das Weinviertel

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurde gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Mistelbach verliehen. Für Bürgermeister Christian Resch setzt Pröll mit seiner Arbeit nachhaltige Impulse für Mistelbach und das Weinviertel. Mit der Umfahrung von Mistelbach, der Neugestaltung des Hauptplatzes, der Sanierung des Rathauses und dem Bundesschulzentrum seien wichtige Weichenstellungen für die Zukunft gestellt worden. Zusätzlich habe man mit dem zeitgemäßen Weinlandbad, der Stadtkernbelebung und mit modernen Seniorenwohnungen neue Maßstäbe in der regionalpolitischen Entwicklungsarbeit gesetzt.

Landeshauptmann Pröll zeigte sich bewegt über die hohe Auszeichnung und betonte, „gerne erster Diener Niederösterreichs zu sein“. Diese Ehrenbürgerschaft sei Ausdruck der engen Verbundenheit mit seiner Weinviertler Heimat und ein sichtbares Zeichen des konstruktiven Miteinander von Stadt und Land. Er, Pröll, sehe diese Ehrung aber nicht nur als persönliche Würdigung, sondern auch als Auszeichnung der Leistungen seiner Weggefährten und Mitstreiter.

Für den Landeshauptmann hat sich das Weinviertel in den letzten Jahren „von einem Land am Eisernen Vorhang zu einer wirtschaftlich erfolgreichen Region im Herzen Europas“ weiter entwickelt. Trotz der ursprünglich schwierigen Rahmenbedingungen habe das Weinviertel schon bisher von der europäischen Perspektive überdurchschnittlich profitiert. Laut einer aktuellen Umfrage, so Pröll weiter, seien 84 Prozent der Bevölkerung der Meinung, dass sich Niederösterreich auf dem richtigen Weg befindet. Zudem sehen 80 Prozent der Befragten die Landespolitik als Grundlage für den nachhaltigen Erfolg.

Diese guten Ergebnisse für Niederösterreich seien Auftrag und Verpflichtung, den erfolgreich eingeschlagenen Kurs weiterzugehen, zeigte sich Pröll überzeugt. Möglich geworden sei diese zukunftsorientierte Regionalpolitik vor allem aber auch durch das Engagement, den Fleiß und die Tüchtigkeit der Bevölkerung. Nun gehe es darum, die dynamische Entwicklung in Mistelbach weiter aufrecht zu erhalten, damit das Land auch künftig als „Trendsetter im europäischen Konzert



Presseinformation

der Regionen“ vorne mitspielen könne. Je weiter die Welt werde, desto wichtiger sei die Heimat.